

Ungeschlagen zur Titelverteidigung

Die zweite Mannschaft der KG Altnau- Kreuzlingen durfte sich am vergangenen Sonntag in Eschenz zum zweiten Mal in Serie zum 3. Liga- Meister krönen lassen.

An der vorletzten Runde vom 15. August in Müllheim erspielte sich das junge Team zwei weitere Siege. Das Spiel gegen Müllheim 2 musste in Unterzahl gestartet werden, da ein Spieler wegen der Arbeit nicht pünktlich zum Anpfiff anwesend war. Die Seebuben zeigten ein bärenstarkes Unterzahlspiel. Man konnte sogar früh mit 3:0 in Führung gehen, bis kurz vor Seitenwechsel als die Mannschaft komplett war und Müllheim den Anschlusstreffer zum 3:1 glückte. Nach Seitenwechsel wurde das Spielgeschehen weiter kontrolliert. Mit schnellen Gegenstössen und einer soliden Verteidigung, konnte ein weiter Sieg bejubelt werden. Schlussstand 7:2 für Altnau- Kreuzlingen 2.

Im zweiten Spiel gegen die körperlich überlegenen Thundorfer musste man zuerst untendurch. 2:0 konnte die Mannschaft vom Hinterthurgau vorlegen. Nach der Pause musste man das 3:0 hinnehmen. Die jungen Korbballer waren unter Zugzwang. Durch konstantes Anfeuern von der Seitenlinie und auf dem Feld holten sie Korb um Korb auf. Der Ausgleich zum 4:4 fiel und der Gegner vermochte nicht zu reagieren. Es wurde bis zum Schluss gekämpft und auf den Führungstreffer gedrängt. Kurz vor Abpfiff fiel der entscheidende Siegtreffer. Mit 5:4 ging man erneut als Sieger vom Feld.

Den Sack zu machen

Am Sonntag wollte man die letzten beiden Spiele in Eschenz ebenfalls gewinnen. Mit den jungen Obaraachern im Nacken als zweitplatzierten warf man im Spiel gegen Eggethof 3 alles in die Waagschale. Der Coach forderte eine schnelle Auslösung und möglichst wenig Eigenfehler. Dies wurde in der Tat umgesetzt. Zur Pause erspielte sich die Jungen eine solide 4:0 Führung. Nach Wiederanpfiff wurde das Tempo gehalten und Chance um Chance herausgespielt. Eggethof 3 gelangen zwar drei Körbe, dies änderte jedoch am Spielgeschehen wenig. Verdient gewann Altnau- Kreuzlingen 2 mit 9:3.

Gegen Märstetten 2 wollte man im letzten Spiel nochmals alles geben. Mit schnellen Gegenstössen sollte eine solide Führung erspielt werden. Zu ungenau und zu überhastet wurden die Angriffe ausgelöst. Ballverluste am Laufmeter. Nach der Halbzeitansprache des Coachs wurde wieder konzentriert und einfach gespielt. Die 4:2 Pausenführung wurde zum 10:4 Endstand ausgebaut. Die jungen Korbballer der KG gingen zwar als Sieger vom Feld, doch zufrieden war keiner, weil sie wussten, dass sie es besser können.

Das Lächeln in den Gesichtern kam zurück, als die Nachwuchsspieler die Goldmedaille um den Hals bekamen. Wie im Vorjahr durfte man den Meistertitel in der 3. Liga feiern und zeigte, dass viel Potenzial im Nachwuchs vorhanden ist.

(29.08.2017/BV)

—